

## Zum Einstieg:

<https://www.youtube.com/watch?v=n-Bag-WZMdw>

Notieren Sie wesentliche Informationen mit!

Teure VIP-Karten -> Bestechung?

Grenze zwischen kleiner Gefälligkeit und Bestechungsversuch fließend

Kleine Aufmerksamkeit: Kugelschreiber, Kalender

Bestechung: wenn Geschenk Entscheidung beeinflusst

Compliance: Rahmenbedingungen, die unternehmensintern gelten = Handlungsanweisungen für Mitarbeiter, Reputationsschäden sollen dadurch vermieden werden

Unternehmen, die Compliance-Maßnahmen treffen, Strafen fallen niedriger aus

## Compliance im Unternehmen:

**Compliance** bedeutet übersetzt: **Regeltreue** oder **Regelkonformität**.

Eingehalten werden gesetzliche und unternehmensinterne Regeln.

**Gesetzliche Regeln,**  
zu deren Einhaltung  
Sie Ihre Mitarbeiter  
explizit auffordern.

**Ethische Standards,**  
die Sie als  
Unternehmer selbst  
aufstellen.

Bei Compliance Richtlinien handelt es sich um ein Regelwerk, in dem festgeschrieben ist, wie sich die Mitarbeiter eines Unternehmens **intern untereinander** und **extern gegenüber Kunden und Geschäftspartnern** verhalten sollen.

**Compliance Richtlinien** geben Hilfestellungen und sollen verhindern, dass „schwarze Schafe“ das Image des Unternehmens beschädigen.

Wenn ein Verhaltenskodex erstellt wird, haben die Mitarbeiter\*innen einen Kompass zur Hand, wo rechtliche Grauzonen beginnen.

Ziel ist es, **SYSTEMATISCH** die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Verstöße gegen Compliance Anforderungen vermieden werden.

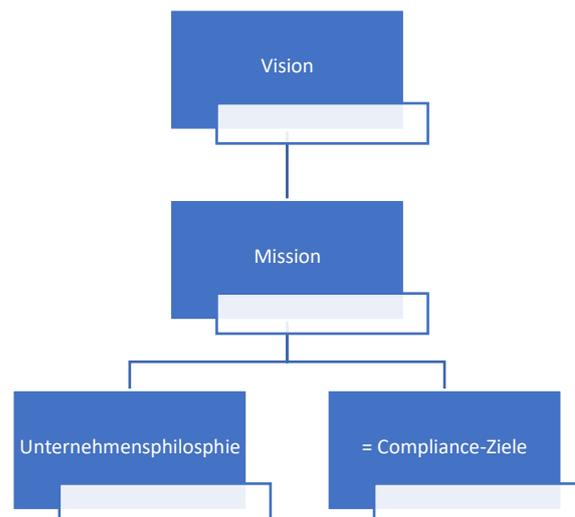
Es besteht (**außer bei bspw. Versicherungsunternehmen/Banken und Wertpapierdienstleistungs-unternehmen**) keine rechtliche Pflicht, **CMS (=Compliance Managementsysteme)** zu installieren.

Haben in der Vergangenheit vor allem Konzerne in **Compliance Richtlinien** investiert, wächst nun auch das **Interesse von KMU's** am firmeneigenen Regelwerk. Compliance gewinnt zunehmend an Bedeutung.

**Fehlverhalten** in Unternehmen bzw. durch deren Mitarbeiter kann in der Praxis zu Verlusten durch **Umsatzeinbußen, Geldstrafen oder gar zu Haftstrafen** führen. Ein **Imageschaden** kann zudem die **Abwanderung von Kunden und Mitarbeitern** zur Folge haben und somit wirtschaftliche Schäden vergrößern. Diese „Aufräumarbeiten“ bei Compliance Verstößen verursachen Kosten.

Dies gilt für Großunternehmen ebenso wie für kleine und mittelständische Unternehmen, wemgleich KMUs dieser Problematik bislang eine geringere Bedeutung beigemessen haben.

Auch die zunehmende Internationalisierung trägt dazu bei, dass Compliance an Bedeutung gewinnt.



Quelle: KPMG, Das wirksame Compliance Managementsystem

## Code of Conduct:

Dieser Verhaltenskodex wird auch als „**Code of Conduct**“ bezeichnet und **INDIVIDUELL vom Unternehmen formuliert**.

*Geschäftsführer Dr. Alexander Bünz der „Wissenschaftliche Gerätebau Dr. Ing. Herbert Knauer GmbH“ hob vor allem den **Imagegewinn** für sein Unternehmen hervor:*

**„Wir haben jetzt einen offiziellen Leitfaden, der allen deutlich macht, dass wir ein vorbildliches und verantwortungsbewusstes Unternehmen sind.“**

Nun wird manch einer sagen: „Dass meine Mitarbeiter sich an geltendes Recht halten, ist doch selbstverständlich!“. Und doch gibt es sie, die Gesetzesverstöße im Unternehmensumfeld: Die Delikte reichen von der **privaten Nutzung von Firmeneigentum** über **Korruption** bis hin zu **schwarzen Kassen**.

Verstößt ein Mitarbeiter gegen geltendes Recht, kann die Geschäftsführung strafbar gemacht werden: **Verletzung der Ordnungs- und Aufsichtspflicht**, so der gängige Vorwurf. Indem Sie kriminelles Verhalten im Code of Conduct explizit untersagen und auf die Einhaltung des Verhaltenskodex pochen, stehen Ihre Chancen, sich straffrei aus einer Affäre ziehen zu können, besser, erklärt die Kanzlei Schalast & Partner.

## Wichtiges zur Umsetzung von Compliance Richtlinien und dem Nachgehen von Verstößen:

Wurde der Code of Conduct zu Papier gebracht, geht es an die Umsetzung.

### Wichtigster Grundsatz ist dabei:

**Die gesamte Führungsetage des KMU geht mit gutem Beispiel voran**



**„Tone at the Top“** die Geschäftsführung muss den Ton vorgeben und **die Compliance Richtlinien vorleben**. Genauso, wie es auch von den Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern erwartet wird.

Darüber hinaus muss die **Einhaltung des „Codes of Conduct“** auch in der täglichen Praxis bei den Mitarbeiter\*innen **überprüft werden**. Kommen **Verstöße** ans Licht, müssen **Sanktionen** folgen.

Das trifft auch und gerade dann zu, wenn wichtige **Mitarbeiter in Schlüsselpositionen** betroffen sind.

**Vergehen gegen die Compliance Richtlinien und entsprechende Sanktionen müssen offen kommuniziert werden.**

„Die Ansprache per E-Mail oder in der nächsten Betriebsversammlung sollte ausreichen, um mögliche Nachahmer abzuschrecken.“

### Zentrale Inhalte und Form eines „Codes of Conduct“:

Sinnvolle **Ziele von Compliance Richtlinien** in Bezug auf die Einhaltung von Gesetzen können beispielsweise sein...

- die Einhaltung des [Antidiskriminierungsgesetzes](#),
- die Einhaltung des [Gleichstellungsgesetzes](#),
- die Verhinderung von [Korruption](#),
- die Beachtung des **Steuerrechts** oder
- die Beachtung der [Richtlinien des fairen Wettbewerbs](#).

Die Inhalte des **Codes of Conduct** von anderen im Detail zu übernehmen, ist in den seltensten Fällen sinnvoll. Dennoch gibt es einige **Basics**, die in jedem Verhaltenskodex enthalten sein sollten. Dazu gehören...

der faire und respektvolle Umgang innerhalb des Unternehmens, aber auch mit Kunden und Geschäftspartnern,

die Wichtigkeit von Datenschutz und -sicherheit,

die möglichst hohe Transparenz aller Geschäftsbeziehungen und der Buchhaltung,

das Verbot von Preis- und anderen Absprachen mit Wettbewerbern,

das Verbot von aktiver und passiver Bestechung,

das Verbot der Diskriminierung anderer Ethnien sowie

das Verbot der privaten Nutzung von Firmeneigentum.

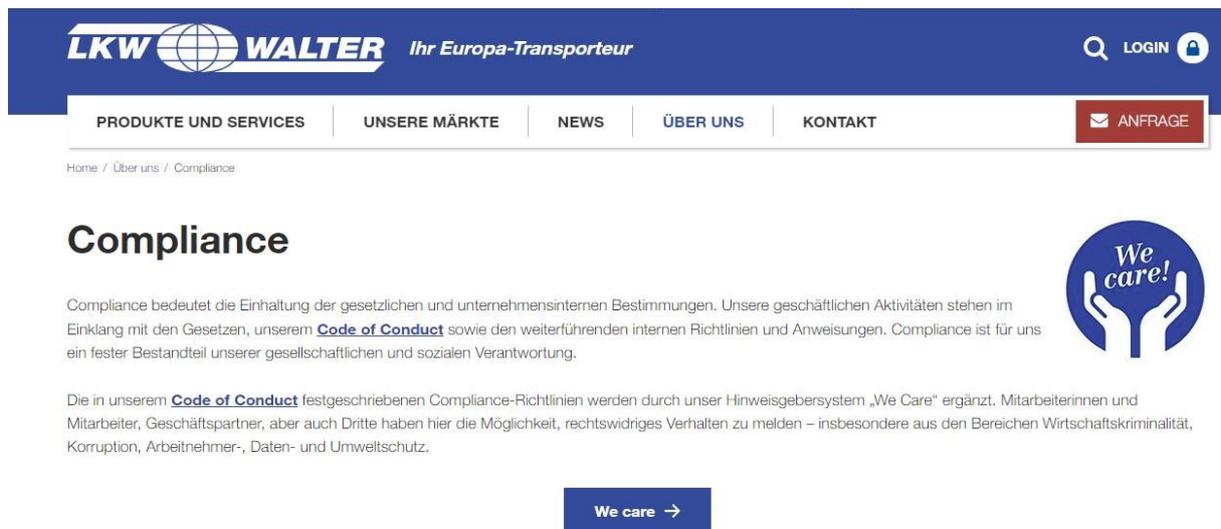
Wichtig ist, dass **Compliance Richtlinien** einfach geschrieben werden. Sie sollen **gelesen** und **verstanden** werden und als **Orientierung für Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten** des KMU dienen.

**Komplizierte Formulierungen, Bandwurmsätze und unverständliches Fachchinesisch sind eher kontraproduktiv.**

Quelle: Henning Schultze, <https://digitaler-mittelstand.de>

## Aufgabenstellung:

[Firmenbeispiel LKW Walter:](#)



<https://www.lkw-walter.com/at/de/ueber-uns/compliance>

Unter dem angegebenen link finden Sie den „Code of Conduct“ von LKW Walter:

Lesen Sie und beantworten Sie folgende Fragestellungen:

1. **Erstellen Sie eine strukturierte Übersicht, welche Regeln im „Code of Conduct“ der „LKW-Walter“ enthalten sind und nennen Sie Beispiele.**

<b>Grundsätze ethischen Handelns</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ablehnung von Zwangs- und Kinderarbeit</li> <li>✓ keine Diskriminierung</li> <li>✓ Das Anbieten eines herausforderndes, kommunikationsfreudiges Arbeitsumfeld Tätigkeiten umweltverträglich durchführen</li> </ul>
--------------------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen wie Energie und Wasser</li> <li>✓ nachhaltige Nutzung von Gebäuden und Liegenschaften</li> <li>✓ gefahrenfreies Arbeitsumfeld gesunder Lebensstil</li> </ul>
Verhalten am Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ „Walter Academy“ -&gt; Schulungen, die über entsprechende Gesetze informieren</li> <li>✓ des Weiteren wird über den Konsum von Alkohol und Drogen, die Dokumentation von Geschäftsvorgängen und die Beachtung des Kreditlimits informiert</li> </ul>
Vermeiden von Interessenkonflikten	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Fairer und respektvoller Umgang</li> <li>✓ Fairer Wettbewerb</li> <li>✓ Antikorruption</li> <li>✓ Geschenkvergabe, -annahme</li> <li>✓ Spenden und Sponsoring</li> <li>✓ Miteinbeziehung unserer Geschäftspartner</li> </ul>
Gesundheit und Arbeitssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Möglichst gefahrenfreies und gesundes Arbeitsumfeld</li> <li>✓ Sicherheitsanforderungen für Arbeitssicherheit Gesundheits-, Brand- und Umweltschutz sowie kundenspezifische Sicherheitsanforderungen werden eingehalten</li> <li>✓ Fahrer-Schulungen -&gt; für sicheres Fahren wird gesorgt</li> </ul>
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Mit der Umsetzung der Umweltinitiativen „Green Transport“ (LKW-Walter) und „Green Technology“ (CONTAINEX) wurde ein Beitrag zur Reduktion von Schadstoff-Emission geleistet</li> <li>✓ Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen</li> <li>✓ Umweltgerechte Beschaffung von Produktion und Dienstleistungen</li> </ul>
Umgang mit Firmeneigentum	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Nutzung von betriebseigenen Büro- und Betriebsräumen, Büroeinrichtungen, Parkgaragen usw.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Firmen-PW, sowie Firmen Smartphones werden ebenfalls zur Verfügung gestellt</li> </ul>
<p><b>Handhabung von Informationen, Datensicherheit und Datenschutz</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bedenken bezüglich des Datenschutzes sollen gerne angesprochen werden</li> <li>✓ für Betriebsgeheimnisse gilt Verschwiegenheit, streng und vertraulicher Umgang mit Daten, bei der Verarbeitung von Daten werden die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes (DSGVO) eingehalten</li> </ul>
<p><b>Hinweisgebersystem – We care</b></p>	<p>Hochsichere, webbasierte Kommunikationsplattform, auf der Mitarbeiter/innen Geschäftspartner und Dritte anonym Hinweise zu mutmaßlichen rechts- und regelwidrigen Verhalten melden können. Wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftskriminalität</li> <li>- Korruption</li> <li>- Untreue</li> <li>- Datenschutz</li> <li>- Datenmissbrauch</li> <li>- ...</li> </ul>

2. **Beurteilen Sie, ob dem Grundsatz „Tone at the Top“ Rechnung getragen wird. Belegen Sie Ihre Aussagen mit entsprechenden Inhalten aus der Vereinbarung.**

**Mit „Tone at the Top“ ist die Vorgabe des Tons und das Vorleben der Compliance Richtlinien der Geschäftsführung gemeint, denn nur wer ein gutes Vorbild gibt, darf erwarten, dass die Mitarbeiter deren Beispiel folgen.**

Da beim Aufblättern des Code of Conducts direkt ein Zitat aus einer Rede der Firmengründer erscheint, welches zeigt, dass dieser sich klar hinter den Richtlinien positioniert und deutlich möchte, dass diese weiterhin durchgeführt werden, zeigt, dass der Tone at the Top hier durchgeführt wurde. Außerdem ist zusätzlich dazu auf einen von den ersten Blättern ein Bild von den Führungspositionen abgebildet.

3. **Führen Sie an, welche Vorgehensweise das Unternehmen bei „Compliance-Verstößen“ wünscht.**

Sollten Mitarbeiter/innen des Unternehmens einen Verstoß beobachten, sollten sie diesen unverzüglich auf der von LKW-Walter konzipierten, hochsicheren Website „We care“ melden. Dort ist es möglich, einen anonymen Hinweis von rechts- und regelwidrigen Verhalten zu melden.

Sollte sich der Verdacht bestätigen, werden Konsequenzen eingeleitet.

4. **Welche Konsequenzen hat für MitarbeiterInnen, wenn Compliance Verstöße nachgewiesen werden.**

Es werden in Abstimmung mit den Abteilungs- und Geschäftsleitungen geeignete Maßnahmen festgelegt.

5. **Welche „Handlungsanleitung“ gibt der „Code of Compliance“ den Mitarbeitern, wenn sie im Zweifel sind, ob sie im Sinne von „Compliance“ vorgehen?**

Sie ermutigen die Mitarbeiter/innen, Zweifel und Bedenken anzusprechen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass der Code of Conduct für alle frei zur Verfügung steht.